



TORAH OHR • PARSHAS CHAYEI SARAH • MAAMAR 2

להבין ענין משארז"ל יפה שעה אחת בתשובה ומע"ט...

Zum Verständnis der Lehre unserer
Weisen: „Besser ist eine Stunde ...“



ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok



LikuteiTorah.com

DIE CHASSIDISCHE PARSHA

likuteitorah.com/de/torah-ohr/chayei-sarah/2/

1 שייר לפסוק ואברהם זקן בא בימים

Zum Vers „Avraham war alt und in die Tage gekommen“ gehörig.

2 להבין ענין משארז"ל [מה שאמרו רבותינו זכרונם לברכה] יפה שעה אחת בתשובה ומע"ט [ומעשים טובים] בעוה"ז

מכל חיי עוה"ב [עולם הבא]. וצריך להבין והלא תכלית תשובה ומע"ט [ומעשים טובים] הוא שמהם נעשו לבושינ לנשמה שתוכל ליהנות מזיו השכינה בעוה"ב [בעולם הבא]

Um die Aussage unserer seligen Weisen zu verstehen: „Eine Stunde der Umkehr (Teshuvah) und guter Taten in dieser Welt ist besser als das gesamte Leben der kommenden Welt.“ Und dies gilt es zu verstehen: Ist nicht der Zweck von Teshuvah und guten Taten, dass aus ihnen Gewänder für die Seele gefertigt werden, damit sie sich in der kommenden Welt am Strahlenglanz der G-tlichen Gegenwart (Shechinah) erfreuen kann,

כמאמר הזוהר ע"פ ואברהם זקן בא בימים באינון יומין עילאין כו' ווי ליה להווא גברא דגרע יומין לעילא דכד בעיין לאלבשא ליה באינון יומין יומא דפגם חסרא ליה מהווא לבושא כנ"ל.

wie der Zohar zum Vers „Und Avraham war alt, in Tagen fortgeschritten“ sagt: „in jenen erhabenen Tagen“ usw.; „Wehe dem Menschen, der oben Tage vermindert hat! Denn wenn sie ihn in jenen Tagen kleiden wollen, fehlt dem Gewand der Tag, den er befleckt hat“, wie oben erwähnt.

3 והענין דהנה ענין זיו השכינה בעוה"ב [בעולם הבא] אינו כמו התפשטות חיות אלקות בתוך העולמות.

כמ"ש ואתה מחיה את כולם שהחיות אלקות המתלבש תוך עלמין אינו מושג ונראה.

Die Erklärung ist folgende: Die Ausstrahlung der G-tlichen Gegenwart (Shechinah) in der kommenden Welt ist nicht wie die Ausbreitung der g-tlichen Lebenskraft innerhalb der Welten, wie geschrieben steht: „Und Du gibst ihnen allen Leben“; denn die g-tliche Lebenskraft, die in den Welten gekleidet ist, wird weder erfasst noch gesehen.

כמשל התפשטות החיות של הנשמה תוך הגוף בהתחלקות האברים וכודאי בהחיות רוחני לא שייר כלל שיהיה בו ג"כ התחלקות החיות לחלקים כי אין ברוחניות שום תמונה וציור.

Dies ist wie bei der Ausbreitung der Lebenskraft der Seele im Körper, die sich auf die Glieder verteilt; doch gewiss kommt bei der geistigen Lebenskraft eine Aufteilung der Lebenskraft in Teile überhaupt nicht infrage, denn im Geistigen gibt es weder Bild noch Form.

4 והנה התפעלות החיות באברים ניכר ונראה. אבל מהות ועצמות החיות אינו נראה וניכר כלל.

Nun ist die Wirkung der Lebenskraft in den Gliedern erkennbar und sichtbar; das Wesen und die Essenz der Lebenskraft aber sind überhaupt nicht sichtbar oder erkennbar.

כמו כן חיות אלקות המחיה כל העולמות בע"ג [בעלי גבול / בעל גבול] ותכלית בודאי אין בהחיות הרוחני בחי' גבול ותכלית ד"מ [דרך משל] חיות המחיה את עיגול כדור השמים בודאי לא יתכן לומר שגם החיות הרוחני הוא בתמונת עיגול כנ"ל

So verhält es sich auch mit der g-tlichen Lebenskraft, die allen Welten Leben gibt, obwohl sie begrenzt und endlich sind: In der geistigen Lebenskraft gibt es gewiss keinerlei Begrenzung und Ende. Zum Beispiel kann man von der Lebenskraft, die der runden Kugel des Himmels Leben gibt, gewiss nicht sagen, dass auch die geistige Lebenskraft die Gestalt eines Kreises hat, wie oben erwähnt;

רק שהתפשטות החיות הוא לפי תמונת כלי המקבל החיות ואע"פ [ואף על פי] שהחיות מתלבש לתוכו מ"מ החיות עצמו אינו בגדר מקום וגבול:

nur entspricht die Ausbreitung der Lebenskraft der Gestalt des Gefäßes, das die Lebenskraft empfängt; und obwohl die Lebenskraft in dieses gekleidet ist, unterliegt die Lebenskraft selbst dennoch weder den Grenzen des Ortes noch einer Begrenzung.

5 ובזה יובן דכתיב מכה"כ [מלא כל הארץ כבודו] ותרגומו זיו יקריה שהוא רק זיו והתפשטות הארה בלבד. וכתיב את השמים ואת הארץ אני מלא.

Und damit wird verständlich, was geschrieben steht: „Die ganze Erde ist von Seiner Herrlichkeit erfüllt“, und der Targum [gibt wieder]: „der Glanz Seiner Herrlichkeit“ – was lediglich eine Ausstrahlung, ein bloßes Sich-Ausbreiten von Erleuchtung, ist. Und es steht geschrieben: „Die Himmel und die Erde erfülle Ich.“

והענין ששניהם אמת כנ"ל וזשארז"ל [וזהו שאמרו רבותינו זכרונם לברכה] במקום שאתה מוצא גדולתו של הקב"ה שם אתה מוצא ענותנותו כו'.

Die Erklärung ist, dass beides wahr ist, wie oben erwähnt. Dies ist, was unsere Weisen seligen Angedenkens sagten: „Wo immer du die Größe des Heiligen, gelobt sei Er, findest, dort findest du Seine Demut“ usw.

דהיינו לא כמו שהעולם סוברים שגדולת הבורא נקי מה שהוא ית' מחיה כל העולמות שאדרבה זו היא ירידה אצלו ית' שמשפיל עצמו ומתלבש תוך כ"ע [כל עלמין] להחיותם ולקיימם.

Das heißt: nicht so, wie die Menschen meinen, dass die Größe des Schöpfers darin bestehe, dass Er, gesegnet sei Er, allen Welten Leben gibt. Im Gegenteil: Dies ist für Ihn, gesegnet sei Er, ein Abstieg, denn Er erniedrigt Sich und kleidet Sich in alle Welten, um ihnen Leben zu geben und sie zu erhalten.

6 ומ"ש ואתה מחיה את כלם אינו שכח בבחי' גדולתו ית' שלגדולתו אין חקר ולתבונתו אין מספר אלא השבח הוא בבחי' ענוה שלו שיוכל להשפיל עצמו וכו'.

Und das, was geschrieben steht: „Und Du gibst ihnen allen Leben“, ist kein Lob hinsichtlich Seiner Größe, gelobt sei Er, denn „Seine Größe ist unerforschlich“ und „Seinem Verständnis ist keine Zahl gesetzt“; vielmehr bezieht sich das Lob auf Seine Demut: dass Er sich selbst herablassen kann usw.

אבל ענין עוה"ב [עולם הבא] שנהנין מזיו השכינה הוא השגת מהות ועצמות התפשטות החיות אלקות בבחי' גילוי:

Doch die künftige Welt, in der sie den Glanz der G-tlichen Gegenwart (Shechinah) genießen, besteht im Erfassen des Wesens und der eigentlichen Essenz der Ausbreitung der G-tlichen Lebenskraft (Chayus) in einer Weise der Offenbarung.

7 ועתה צריך להבין איך תוכל הנשמה שהיא בחינת נברא יש ודבר בפ"ע [בפני עצמן] להשיג מהות ועצמות אלקות שאינו בבחי' השגה וגבול

Nun muss verstanden werden: Wie kann die Seele, die ein erschaffenes Wesen, eine Existenz und ein Ding für sich ist, das Wesen und die Essenz der G-tlichkeit erfassen, die jenseits der Grenzen des Erfassens und jeder Begrenzung liegen?

ואף שהנשמה היא חלק אלוה ממעל הוא ד"מ [דרך משל] כענין טפת הזרע שנמשכה מן המוח שלא יתכן לומר שגם עודנה כמוחו היתה טפת זרע גשמית שא"כ הי' [היה] נחסר מהמוח כו'.

Und obwohl die Seele „ein Teil G-ttes von oben“ ist, verhält sich dies analog zu dem Samentropfen, der aus dem Gehirn hervorgeht: Es kann nicht gesagt werden, dass er, solange er noch im Gehirn ist, bereits ein körperlicher Samentropfen war; denn wäre es so, wäre das Gehirn dadurch vermindert worden usw.

אך שבאמת התחלת המשכחה מן המוח הוא כח רוחני לבד אלא שאח"כ בהשתלשלות ירידתה דרך חוט השדרה נשתנית ונעשית טפה גשמית.

Vielmehr ist der Anfang ihres Hervorgehens aus dem Gehirn in Wahrheit allein eine geistige Kraft; erst danach, im stufenweisen Herabsteigen durch das Rückenmark, verändert sie sich und wird zu einem körperlichen Tropfen.

כן עד"מ הנשמה עיקר שרשה מבחי" אלקות ממש רק שנשתלשלה בירידתה להיות בחי' נברא יש ודבר בפ"ע [בפני עצמו] כו'.

So verhält es sich analog auch mit der Seele: Ihre eigentliche Wurzel stammt aus der Ebene (Bechinah) der G-tlichkeit selbst; sie ist jedoch stufenweise herabgestiegen, bis sie zu einem erschaffenen Wesen, einer Existenz und einem Ding für sich wurde usw.

8 וא"כ איך תוכל להשיג מהות ועצמות אלקות. והענין דהנה כתיב ויבא משה בתוך הענן ויהי שם ארבעים יום וארבעים לילה לחם לא אכל כו'.

Wenn dem so ist, wie kann sie dann das Wesen und Sein der G-tlichkeit erfassen? Die Erklärung: Es steht geschrieben: „Moshe trat in die Mitte der Wolke ... und er war dort vierzig Tage und vierzig Nächte; Brot aß er nicht“ usw.

והי' [והיה] גופו הגשמי ניזון ממזון רוחני לבד כמ"ש לחם אבירים אכל איש וכו' ממש כמו המלאכים ואיך יוכל להיות זה שגשמי יקבל מזון וחיות מרוחני שמובדלים זמ"י [זה מזה] בתכלית.

Und sein physischer Körper wurde allein von geistiger Nahrung erhalten, wie geschrieben steht: „Der Mensch aß das Brot der Mächtigen“ usw., ganz wie die Engel. Wie kann es sein, dass etwas Physisches Nahrung und Lebenskraft von etwas Geistigem empfängt, obwohl beide völlig voneinander verschieden sind?

אך זהו ענין הענן שהיה משה ע"ה [עליו השלום] מתכסה בו דהיינו שהיה הענן שרשו ממדרגת אלקות מאד נעלה.

Doch darin liegt die Bedeutung der Wolke, von der Moshe, Friede sei mit ihm, bedeckt war: Die Wurzel der Wolke lag auf einer sehr erhabenen Ebene der G-tlichkeit,

אך שנשתלשל ונתגשם להיות לבוש למשה ע"ה [עליו השלום] שע"י יוכל להשיג אלקות והיה לו למזון כמשל אדם הרואה ומסתכל באור צח דרך יריעה.

nur dass sie stufenweise herabstieg und sich materialisierte, um für Moshe, Friede sei mit ihm, ein Gewand zu werden, durch das er G-tlichkeit erfassen konnte; und sie wurde ihm zur Nahrung. Dies ist vergleichbar mit einem Menschen, der durch einen Vorhang hindurch ein strahlend helles Licht sieht und betrachtet.

כמו כן תורה ומצות מעשיות ששרשם מרצה"ע [מרצון העליון] מחכמתו ית' שהם מיוחדים בו ית' הוא חכים כו'

So verhält es sich auch mit der Torah und den praktisch ausgeübten mitzvos, deren Wurzel im Höheren Willen liegt, in Seiner Weisheit, gesegnet sei Er, und Sein Wille und Seine Weisheit sind mit Ihm, gesegnet sei Er, eins: „Er ist weise“ usw.

שהם למעלה מזיו השכינה שהוא רק התפשטות החיות כו' ונשתלשלו ונתפשטו ונתלבשו בעניני זה העולם הגשמי כמו קלף של תפלין וצמר של ציצית וצדקה כו'

Sie stehen höher als die Ausstrahlung der G-tlichen Gegenwart (Shechinah), die lediglich die Ausbreitung der Lebenskraft ist usw.; und sie stiegen stufenweise herab, breiteten sich aus und kleideten sich in die Dinge dieser physischen Welt, etwa das Pergament der tefillin, die Wolle der tzitzis und Wohltätigkeit usw.

כשאדם עוסק בתורה ובמצות נעשה לנשמתו לבושים שנתלבש בהם בגעה"ע [בגן עדן העליון] שע"י תוכל הנשמה שהיא בחי' נברא להשיג זיו השכינה עצמות אלקות.

Wenn ein Mensch sich mit Torah und mitzvos beschäftigt, werden seiner Seele Gewänder bereitet, in die sie im Oberen Gan Eden gekleidet ist. Durch diese kann die Seele, die ein erschaffenes Wesen ist, die Ausstrahlung der Shechinah erfassen, die Essenz der G-tlichkeit.

וזהו יפה שעה אחת בתשובה ומע"ט [ומעשים טובים] שהם שרשם מרצה"ע [מרצון העליון] ב"ה. מכל חיי עוה"ב [עולם הבא] שהוא רק זיו השכינה כידוע מ"מ הם נקראים לבושים שע"י תוכל להשיג זיו השכינה וד"ל [ודי למבין]:

Und dies ist die Bedeutung von: „Besser ist eine Stunde der Umkehr (Teshuvah) und guter Taten“, deren Wurzel dem Höheren Willen, gesegnet sei Er, entspringt, „als alles Leben der kommenden Welt“, das nur die Ausstrahlung der Shechinah ist, wie bekannt. Dennoch werden sie Gewänder genannt, durch die [die Seele] die Ausstrahlung der Shechinah erfassen kann. Und dies genügt dem Verständigen.

9 ועתה צריך להבין ענין אוי"ר [אהבה ויראה] שהם רק גדפין לבד להגביה עיקר הדבר שהם תורה ומע"ט [ומעשים טובים]. ולהבין מהות האהבה מה היא. הנה בק"ש [בקריאת שמע] צריך שימליכוהו למעלה ולמטה ולדי רוחות העולם.

Nun gilt es zu verstehen, was Liebe und Ehrfurcht (Ahavah v'Yirah) sind, [da] sie lediglich „Flügel“ sind, die das Wesentliche emporheben, nämlich Tora und gute Taten. Und [man muss] das Wesen der Liebe verstehen: Was ist sie? Beim Schma muss man Ihn oben und unten sowie in den vier Himmelsrichtungen krönen.

פ"י דכתיב מכה"כ [מלא כל הארץ כבודו] ותרגומו זיו יקריה שהוא רק זיו והתפשטות והארה בלבד המתלבשת תוך כ"ע [כל עלמין] וכתיב את השמים ואת הארץ אני מלא בבחי' עצמות אלקות שאינו נתפס תוך מדה וגבול.

Erklärung: Es steht geschrieben: „Die ganze Erde ist von Seiner Herrlichkeit erfüllt“, und dessen Targum [gibt wieder]: „der Glanz Seiner Herrlichkeit“; dieser ist lediglich ein Glanz, eine Ausbreitung und eine Erleuchtung, die sich in alle Welten kleidet. Und es steht geschrieben: „Die Himmel und die Erde erfülle Ich“ – auf der Ebene des Wesens der G-tlichkeit, das sich nicht in Maß und Grenze fassen lässt.

והענין ששניהם אמת כו'. כמשל בטול זיו השמש במקור השמש עצמה כידוע שבאמת עצמות אלקות מלא כל הארץ. אך מה שהוא מתפשט תוך כלי וגבול הוא בטל ונכלל במהו"ע [במהותו ועצמותו] אלקות כו'.

Die Erklärung ist, dass beides wahr ist usw., wie im Gleichnis von der Selbstaufhebung (Bittul) des Sonnenlichts in seiner Quelle, der Sonne selbst, wie bekannt ist; denn in Wahrheit erfüllt das Wesen der G-tlichkeit die ganze Erde. Doch das, was sich in ein Gefäß und eine Begrenzung ausbreitet, befindet sich gegenüber dem Wesen und Sein der G-tlichkeit in Bittul und ist darin einbezogen usw.

10 והנה כשיתבונן אדם היטב בזה בפסוד"ז [בפסוקי דזמרה] ובק"ש [ובקריאת שמע] איך שבאמת הוא כן שהעולמות בטלים במקור חיותם רק מפני שהאדם הוא בכלי גשמי הגוף

Wenn der Mensch nun während der Pesukei deZimra (Lobpreisverse) und des Shema gründlich darüber nachdenkt, wie es in Wahrheit so ist, dass die Welten in der Quelle ihrer Lebenskraft in Selbstaufhebung (Bittul) stehen, was der Mensch nur deshalb nicht wahrnehmen kann, weil er sich in einem physischen Gefäß, dem Körper, befindet,

שהוא משכא דחויא שמתגדל ומתרבה מגשמיות המסתיר ומעלים שלא יוכל לראות בעיני ראי' [ראיה] חושית אזי יתעורר בלב תשוקה שיהי' [שיהיה] קשור בהתבוננות זו כל היום ולא יפרד ממש כלל.

der die „Schlangenhaut“ ist, die durch Körperlichkeit, welche verbirgt und verhüllt, wächst und sich vermehrt, sodass er dies nicht mit den Augen sinnlicher Wahrnehmung sehen kann, dann wird im Herzen eine Sehnsucht geweckt, den ganzen Tag an diese Betrachtung gebunden zu sein und überhaupt nicht [von ihr] getrennt zu werden.

11 וזהו קבלת מ"ש בפסוק ראשון ואהבת שיהי' [שיהיה] הוי' אלקיך שיהא תמיד קשור בהתבוננות זו ביטול העולמות להמחי' [להמחיה] ומהווה אותם רק מפני היות

Und dies ist die Annahme dessen, was im ersten Vers gesagt wird: »Und du sollst lieben« – dass Ha-vayah »dein G-tt« sei, sodass der Mensch stets an diese Betrachtung gebunden bleibt: die Selbst-aufhebung (Bittul) der Welten vor Dem, der ihnen Leben gibt und sie ins Dasein bringt. Doch weil

כי גופו הגשמי לא יוכל לקבל ביטול אמתי הנ"ל יגמור בדעתו בק"ש [בקריאת שמע] ענין לימוד התורה באמרו ודברת במ.

sein physischer Körper die oben beschriebene wahre Selbstaufhebung nicht aufnehmen kann, soll er sich beim Shema in seinem Geist das Torastudium vornehmen, wie es heißt: »Und du sollst von ihnen sprechen.«

דהיינו שנפשו האלקית בעסקו בתורה נעשה יחוד אמתי עם התורה ואורייתא וקוב"ה [וקודשא בריך הוא] כולא חד ממש

Das heißt: Wenn er sich mit der Tora beschäftigt, wird seine G-tliche Seele (Nefesh Elohis) zu einer wahren Einheit mit der Tora; und die Tora und der Heilige, gelobt sei Er (Kudsha Brich Hu), sind wahrhaft eins.

כי אורייתא מח"ע [מחכמה עילאה] נפקת ונתלבשה בעניני זה העולם וכשאדם מלביש נפשו האלקית בעניני לימוד התורה שבזה העולם

Denn die Tora ging aus der oberen Weisheit (Chochmah) hervor und wurde in die Angelegenheiten dieser Welt gekleidet; und wenn ein Mensch seine Nefesh Elohis in die Angelegenheiten des Torastudiums in dieser Welt kleidet,

אזי גם שרש נפשו למעלה מתלבש ג"כ בתורה שלמעלה עד רום המעלות ונעשה שם יחוד גמור. וזהו הקב"ה יושב ושונה כנגדו כנ"ל. וזהו ה' צלך פי' כמו צל.

dann wird auch die Wurzel seiner Seele oben in die Tora gekleidet, wie sie oben ist, bis hinauf zu den höchsten Höhen, und dort kommt eine vollkommene Einheit zustande. Dies ist [die Bedeutung von] »Der Heilige, gelobt sei Er, sitzt und lernt ihm gegenüber«, wie oben erwähnt. Und dies ist »Havayah ist dein Schatten«: das heißt, wie ein Schatten.

12 והנה כתיב אני הוי' אלהיכם אשר הוצאתי אתכם מארץ מצרים. פי' שלא יאמר האדם בדרך שפלות

האיך יגיע למדרגת היחוד בתורה ותפלה מאחר

Nun heißt es: „Ich bin Havayah, euer G-tt, der euch aus dem Land Ägypten herausgeführt hat.“ Das bedeutet: Ein Mensch soll nicht aus einem Gefühl der Niedrigkeit heraus sagen: „Wie kann ich die Stufe der Einheit in Torah und Gebet erreichen, da

שהוא עדיין אינו סור מרע גמור כו' והוא עדיין בשלימות אצלו. זאת ישיב אל לבו שהשם הוא המוציא אותו מארץ מצרים.

ich mich noch nicht völlig vom Bösen abgewandt habe usw. und [das Böse] noch unversehrt in mir ist?“ Dies soll er sich zu Herzen nehmen: dass G-tt es ist, der ihn aus dem Land Ägypten herausführt.

פי' שהוא מבדיל ומפריש בנפשו הטוב מן הרע הנפש אלקית מנה"ב [מנפש הבהמית] כשהוא עדיין לא עשה רע בפו"מ [בפועל ממש].

Das heißt, dass Er in seiner Seele das Gute vom Bösen scheidet und trennt, die G-tliche Seele von der tierischen Seele, wenn er noch kein Böses tatsächlich getan hat.

13 ואפי' [ואפילו] רשע גמור הוא ממשיך בנפשו האלקית בעסקו בתורה רק שעליו נאמר ולרשע אמר אלקים מה לך לספר חוקי.

Und selbst ein völlig böser Mensch zieht [Licht] in seine G-tliche Seele (Nefesh Elohis), wenn er sich mit der Torah beschäftigt; doch über ihn heißt es: „Zum Frevler aber spricht G-tt: Was hast du damit zu schaffen, meine Satzungen zu erzählen?“

פ"י שאין תועלת לנפשו האלקי מפני שעליו נאמר ותשלך דברי אחריו שלא יוכל להמשיך בתוך פנימיותו וד"ל [ודי למבין]:

Das heißt: Seine Nefesh Elohis hat keinen Nutzen davon, denn über ihn heißt es: „Du hast meine Worte hinter dich geworfen“, sodass er [es] nicht in sein Inneres ziehen kann. Und dies genügt dem Verständigen.

14 והנה בענין ברכות. ברוך אתה הוי"י פ"י ברוך הוא המשכה ורבויה שיהי [שיהיה] הוי"י שהוא בחי' צמצום והתפשטות כו' יהי [יהיה] בחי' אתה לנוכח התגלות כו'.

Nun zu den Segenssprüchen: „Gesegnet bist Du, Havayah.“ Das heißt: „gesegnet“ (Baruch) bedeutet Herabführung und Vermehrung, sodass der unaussprechliche g-tliche Name (Havayah), der die Ebene der Einschränkung und Ausdehnung usw. ist, zur Ebene des „Du“ wird, [angesprochen] von Angesicht zu Angesicht, in Offenbarung usw.

אך להיות כי הגוף הוא המסתיר ומחשיך רק לע"ל [לעתיד לבוא] יהיה התגלות אלקות וראו כל בשר ויהי [ויהיה] בבחי' ביטול אבל עכשיו צריך להראות עכ"פ [על כל פנים] ענין הביטול בחיצוניות בכריעה והשתחוא' [והשתחואה] בראש הכורע כורע בברוך.

Doch da der Körper die G-tlichkeit verbirgt und verdunkelt und erst in der künftigen Zeit die Offenbarung der G-tlichkeit stattfinden wird, sodass „alles Fleisch sehen wird“ und sich in einem Zustand der Selbstaufhebung (Bittul) befinden wird, muss man jetzt zumindest den Bittul äußerlich zeigen, indem man sich verneigt und den Kopf niederbeugt: „Wer sich verneigt, verneigt sich bei ‚Gesegnet‘.“

וענין רופא חולים וגואל ישראל ומכרך השנים הם כלים לבחי' המשכה והתגלות אלקות כו' והכורע צריך שיראה איסר כנגד לבו.

Und die Segenssprüche „Der die Kranken heilt“, „Der Israel erlöst“ und „Der die Jahre segnet“ sind Gefäße für die Ebene der Herabführung und Offenbarung der G-tlichkeit usw. Wer sich verneigt, muss [sich verneigen, bis] ein Issar [eine kleine Münze] seinem Herzen gegenüber zu sehen ist.

פ"י עיקר המשכה יהי [יהיה] כמוח עד שיתפשט ג"כ בלבו אפי' [אפילו] מעט היינו בחי' איסר (ועמ"ש לקמן בפ"י אוסרי לגפן)

Das heißt: Die hauptsächliche Herabführung erfolgt im Verstand, bis sie sich auch in seinem Herzen ausbreitet, wenn auch nur ein wenig; dies ist die Ebene des Issar (siehe dazu, was weiter unten zur Erklärung von „das Binden (osri) an den Weinstock“ geschrieben steht),

שהוא בחי' חפץ כדכתי' [כדכתיב] הודו על ארץ ושמים אפי' [אפילו] בבחי' זיו והתפשטות החיות המלוכש
 תוך כ"ע [כל עלמין] ותכלית הכוונה להיות לו דירה בתחתונים וסוף מעשה במחשבה תחלה נעוץ סופן
 בתחלתן ולכן ארז"ל [אמרו רבותינו זכרונם לברכה] ארץ נבראת תחלה כו':

was die Ebene des Begehrens ist, wie geschrieben steht: „Seine Pracht ist über Erde und Himmel“, selbst auf der Ebene des Glanzes und der Ausbreitung der Lebenskraft, die in allen Welten gekleidet ist. Die endgültige Absicht ist, dass Er eine Wohnstätte in den unteren Welten (Dirah Betachtonim) haben möge; und „das Ende des Handelns liegt zuerst im Gedanken“, „ihr Ende ist in ihren Anfang eingekeilt“. Deshalb sagten unsere Weisen seligen Angedenkens: „Die Erde wurde zuerst erschaffen“ usw.



LikuteiTorah.com
DIE CHASSIDISCHE PARSHA

Zu dieser Ausgabe

This edition contains the Hebrew text und the English translation.

The Hebrew text of Torah Ohr: © Kehot Publication Society, via Sefaria, CC BY-NC 4.0; formatting adapted.

Our English translation, made from the Hebrew without Kehot's notes: CC BY-NC 4.0.

This edition as a whole: CC BY-NC 4.0. Shuls, schools and non-profit projects may copy, print and share it freely, and may ask for donations to cover the cost of printing; it may never be sold. Credit Kehot Publication Society and likuteitorah.com.
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc/4.0/>

Deutsche Übersetzung und Erläuterungen: mit Unterstützung von KI (openai/gpt-6-luna-pro:batch) für LikuteiTorah.com erstellt und mit dem Hebräischen sowie Sefaria abgeglichen; noch nicht von einem menschlichen Redakteur geprüft. Bitte prüfen Sie alles Wichtige anhand des hebräischen Textes.

Der Rebbe bat darum, die Maamarim zur Parsha der Woche, der „Chassidischen Parsha“, im Lauf dieser Woche, verteilt auf ihre sieben Tage, zu lernen (Sichah of Shabbos Parshas Vayakhel 5725 · Toras Menachem vol. 42, pp. 306-309). Warum man sie lernen soll und die Brachos des Rebbe: likuteitorah.com/about/the-chassidishe-parsha/

Ein kostenloses, nicht kommerzielles Projekt; nichts hier wird verkauft. Nicht mit Kehot, Sefaria oder der Lubavitcher Bibliothek verbunden. © likuteitorah.com

Von likuteitorah.com/de/torah-ohr/chayei-sarah/2/

ZU EHREN VON

מוקדש לכבוד הגאון המקובל רבי לוי יצחק שניאורסאהן זצ"ל

Der Vater des Rebbe, Reb Levi Yitzchok